

OFFIZIELLES MICROSOFT LEARNING-PRODUKT

10702A

**Konfiguration und Verwaltung
von Microsoft SharePoint 2010**
Inhalt der Kursbegleit

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Internetwebsites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Organisationen, Produkten, Domänen, Personen, Orten, Ereignissen sowie E-Mail-Adressen und Logos sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen, Organisationen, Produkten, Domänen, Personen, Orten, Ereignissen, E-Mail-Adressen und Logos ist rein zufällig. Die Benutzer sind für das Einhalten aller geltenden Urheberrechtsgesetze verantwortlich. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Microsoft Corporation kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht.

Microsoft Corporation kann Inhaber von Patenten oder Patentanträgen, Marken, Urheberrechten oder anderen gewerblichen Schutzrechten sein, die den Inhalt dieses Dokuments betreffen. Das Bereitstellen dieses Dokuments gibt Ihnen jedoch keinen Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum, es sei denn, dies wird ausdrücklich in den schriftlichen Lizenzverträgen von Microsoft eingeräumt.

Die Namen von Herstellern, Produkten und URLs dienen nur zu Informationszwecken, und Microsoft schließt für diese Hersteller bzw. die Verwendung der Produkte mit Microsoft-Technologien jegliche ausdrückliche, konkludente oder gesetzliche Zusicherung und Gewährleistung aus. Die Nennung eines Herstellers oder Produkts impliziert nicht, dass Microsoft den Hersteller oder das Produkt unterstützt. Es können Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern aufgeführt werden. Diese Sites stehen nicht unter der Verwaltung von Microsoft. Microsoft ist nicht verantwortlich für den Inhalt von Websites, die durch Hyperlinks verbunden sind, für Hyperlinks auf diesen Websites oder für die Änderungen bzw. Aktualisierungen solcher Websites. Microsoft ist nicht für Webcasting oder andere Übertragungsformen verantwortlich, die von anderen durch Hyperlinks verbundenen Websites empfangen werden. Die Tatsache, dass Microsoft Hyperlinks von anderen Websites einschließt, bedeutet nicht, dass Microsoft mit dem Inhalt dieser Sites oder den Produkten übereinstimmt. Microsoft stellt Ihnen diese Links vielmehr nur als Service zur Verfügung.

© 2011 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft und die Marken, die unter <http://www.microsoft.com/about/legal/en/us/IntellectualProperty/Trademarks/EN-US.aspx> aufgeführt sind, sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Produktnummer: 10702A

Version: 12/2011

MICROSOFT-LIZENZBESTIMMUNGEN

OFFICIAL MICROSOFT LEARNING PRODUCTS COURSEWARE – STUDENT EDITION – Vorabversionen und endgültige Versionen

Diese Lizenzbestimmungen sind ein Vertrag zwischen Microsoft Corporation und Ihnen. Bitte lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch. Sie gelten für die oben genannten lizenzierten Inhalte und gegebenenfalls für die Medien, auf denen Sie diese erhalten haben, sowie für alle von Microsoft diesbezüglich angebotenen

- Updates
- Ergänzungen
- Internetbasierten Dienste
- Supportleistungen

Liegen letztgenannten Elementen eigene Bestimmungen bei, gelten diese eigenen Bestimmungen.

Durch die Verwendung der lizenzierten Inhalte erkennen Sie diese Bestimmungen an. Falls Sie die Bestimmungen nicht akzeptieren, sind Sie nicht berechtigt, die lizenzierten Inhalte zu verwenden.

Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen einhalten, verfügen Sie über die nachfolgend aufgeführten Rechte.

1. ÜBERBLICK.

Lizenzierte Inhalte. Die lizenzierten Inhalte umfassen Software, gedruckte Materialien, akademische Materialien (im Online- oder elektronischen Format) und dazugehörige Medien.

Lizenzmodell. Die lizenzierten Inhalte werden auf der Basis pro Kopie pro Gerät lizenziert.

2. RECHTE ZUR INSTALLATION UND NUTZUNG.

- Lizenziertes Gerät.** Das lizenzierte Gerät ist das Gerät, auf dem Sie die lizenzierten Inhalte verwenden. Sie sind berechtigt, eine Kopie der lizenzierten Inhalte auf dem lizenzierten Gerät zu installieren und zu verwenden.
- Tragbares Gerät.** Sie sind berechtigt, eine weitere Kopie auf einem tragbaren Gerät zur Verwendung durch die einzige Hauptnutzerin oder den einzigen Hauptnutzer des lizenzierten Geräts zu installieren.
- Trennung von Komponenten.** Die Komponenten der lizenzierten Inhalte werden als eine Einheit lizenziert. Sie sind nicht berechtigt, die Komponenten zu trennen und auf unterschiedlichen Geräten zu installieren.
- Drittanbieterprogramme.** Die lizenzierten Inhalte können Drittanbieterprogramme enthalten. Diese Lizenzbestimmungen gelten für Ihre Verwendung dieser Drittanbieterprogramme, es sei denn, diesen Programmen liegen andere Bestimmungen bei.

3. VORABVERSIONEN.

Wenn es sich bei den lizenzierten Inhalten um eine Vorabversion („Betaversion“) handelt, finden zusätzlich zu den anderen Bestimmungen in diesem Vertrag die folgenden Bestimmungen ebenfalls Anwendung:

- Lizenzierte Vorabinhalte.** Bei diesen lizenzierten Inhalten handelt es sich um eine Vorabversion. Die Informationen und/oder die Funktionsweise der endgültigen Version kann sich von der der Vorabversion unterscheiden. Wir sind berechtigt, Änderungen an der endgültigen Version für den Handel vorzunehmen. Des Weiteren sind wir berechtigt, keine Handelsausgabe auf den Markt zu bringen. Sie werden alle Kursteilnehmer, die an einer Autorisierten Schulungssitzung teilnehmen, sowie alle Kursleiter, die Schulungen in solchen Autorisierten Schulungssitzungen bereitstellen, deutlich und auffällig über das Vorgenannte sowie darüber informieren, dass weder Sie noch Microsoft einer Verpflichtung unterliegen, ihnen weitere Inhalte bereitzustellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die endgültige Version der Lizenzierten Inhalte für den Kurs.
- Feedback.** Wenn Sie sich damit einverstanden erklären, Microsoft Feedback zu den lizenzierten Inhalten zu geben, berechtigen Sie Microsoft, Ihr Feedback zu verwenden, an Dritte weiterzugeben und für kommerzielle Zwecke und in jeglicher Weise und für jeglichen Zweck zu nutzen, ohne dafür Gebühren zu berechnen. Des Weiteren treten Sie jegliche Patentrechte an Drittparteien für deren Produkte, Technologien und Dienste ab, die zur Verwendung mit oder als Schnittstelle für spezifische Teile einer Microsoft-Software, von lizenzierten Inhalten von Microsoft oder eines Microsoft-Dienstes dienen, für den bzw. die Ihr Feedback verwendet wurde. Sie geben kein Feedback, das unter einen Lizenzvertrag fällt, der es erforderlich macht, dass Microsoft ihre Software oder Dokumentation für Drittparteien lizenziert, weil wir Ihr Feedback für diese verwenden. Diese Rechte sind über die Laufzeit dieses Vertrags hinaus gültig.

- c. **Vertrauliche Informationen.** Die lizenzierten Inhalte, einschließlich aller Viewer, Benutzeroberflächen, Features und Dokumentation, die möglicherweise in den lizenzierten Inhalten enthalten sind, sind vertrauliche Informationen und Eigentum von Microsoft und deren Lieferanten.
- i. **Nutzung.** Sie dürfen diese vertraulichen Informationen erst fünf Jahre nach der Installation der lizenzierten Inhalte bzw. ihrer Kommerzialisierung, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist, an Dritte weitergeben. Sie dürfen vertrauliche Informationen nur an Ihre Mitarbeiter und Berater weitergeben, die diese Informationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Sie müssen schriftliche Erklärungen von diesen einholen, die besagen, dass sie die vertraulichen Informationen mindestens in dem durch diesen Vertrag festgelegten Maße schützen.
 - ii. **Fortgeltung.** Ihre Pflicht, die vertraulichen Informationen zu schützen, besteht über die Laufzeit dieses Vertrags hinaus.
 - iii. **Ausschluss.** Sie dürfen vertrauliche Informationen weitergeben, um einer gerichtlichen Verfügung oder behördlichen Anordnung nachzukommen. Vorher müssen Sie Microsoft jedoch schriftlich davon unterrichten und somit die Möglichkeit geben, eine Schutzanordnung anzustreben oder die Informationen auf andere Weise zu schützen. Zu den vertraulichen Informationen gehören nicht Informationen, die
 - ohne Verschulden öffentlich bekannt werden,
 - Sie von einer Drittpartei erhalten haben, die damit nicht ihre Vertraulichkeitsverpflichtungen gegenüber Microsoft oder ihren Lieferanten verletzt hat,
 - Sie eigenständig entwickelt haben.
- d. **Laufzeit.** Die Laufzeit dieses Vertrags für Vorabversionen dauert bis zu (i) dem Datum, das nach Auskunft von Microsoft das Enddatum für die Nutzung der Betaversion ist, oder (ii) der Kommerzialisierung der endgültigen Version der lizenzierten Inhalte, wobei das frühere Ereignis maßgeblich ist („Beta-Laufzeit“).
- e. **Nutzung.** Sie werden die Nutzung aller Kopien der Betaversion bei Ablauf oder Kündigung der Beta-Laufzeit einstellen und alle Kopien derselben, die sich in Ihrem Besitz oder unter Ihrer Kontrolle befinden, vernichten.
- f. **Kopien.** Microsoft wird Autorisierte Lernzentren informieren, wenn sie berechtigt sind, Kopien der Betaversion (entweder als gedruckte und/oder CD-Version) anzufertigen und diese Kopien an Kursteilnehmer und/oder Kursleiter weiterzugeben. Wenn Microsoft eine solche Weitergabe erlaubt, werden Sie alle zusätzlichen Bestimmungen einhalten, die Microsoft Ihnen für solche Kopien und eine solche Weitergabe bereitstellt.

4. ZUSÄTZLICHE LIZENZANFORDERUNGEN UND/ODER NUTZUNGSRECHTE.

- a. **Medienelemente und Vorlagen.** Sie sind berechtigt, Bilder, ClipArt, Animationen, Ton, Musik, Shapes, Videoclips und Vorlagen, die mit den lizenzierten Inhalten bereitgestellt werden, ausschließlich zu Ihrer persönlichen Schulungsverwendung zu nutzen. Wenn Sie diese Medienelemente oder Vorlagen zu irgendeinem anderen Zweck verwenden möchten, besuchen Sie www.microsoft.com/permission, um zu erfahren, ob eine entsprechende Verwendung gestattet ist.
- b. **Akademische Materialien.** Wenn die lizenzierten Inhalte akademische Materialien enthalten (z. B. Whitepapers, praktische Übungen, Tests, Datenblätter und FAQs), sind Sie berechtigt, die akademischen Materialien zu kopieren und zu verwenden. Sie sind nicht berechtigt, Änderungen an den akademischen Materialien vorzunehmen, und Sie sind nicht berechtigt, ein vollständiges Buch (weder in elektronischer noch in gedruckter Version) zu drucken. Wenn Sie akademische Materialien vervielfältigen, erklären Sie sich mit Folgendem einverstanden:
 - Die Verwendung der akademischen Materialien erfolgt nur zur Ihrer persönlichen Referenz- oder Schulungsverwendung.
 - Sie werden die akademischen Materialien nicht erneut veröffentlichen und nicht auf einem Netzwerkcomputer erneut veröffentlichen und nicht über irgendein Medium senden.
 - Sie werden den Originalurheberrechtshinweis der akademischen Materialien oder einen Urheberrechtshinweis zugunsten von Microsoft einschließen, der dem unten dargestellten Format entspricht:

Format des Vermerks:

© 2011 Nachdruck nur zur persönlichen Referenzverwendung mit Genehmigung von Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Andere in diesen Unterlagen genannte Produkt- und Firmennamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

- c. **Vertreibbarer Code.** Die lizenzierten Inhalte können Code enthalten, den Sie in von Ihnen entwickelten Programmen vertreiben dürfen, wenn Sie die nachfolgenden Bestimmungen einhalten.
- i. **Recht zur Nutzung und zum Vertrieb.** Bei dem nachfolgend aufgelisteten Code und den nachfolgend aufgelisteten Textdateien handelt es sich um „vertreibbaren Code“.
- REDIST.TXT-Dateien. Sie sind berechtigt, die Objektcodeform des in den Dateien namens REDIST.TXT aufgelisteten Codes zu kopieren und zu vertreiben.
 - Mustercode. Sie sind berechtigt, die Quell- und Objektcodeform des als „Muster“ gekennzeichneten Codes zu ändern, zu kopieren und zu vertreiben.
 - Vertrieb durch Dritte. Sie sind berechtigt, Distributoren Ihrer Programme zu erlauben, den vertreibbaren Code als Teil dieser Programme zu kopieren und zu vertreiben.
- ii. **Vertriebsbedingungen.** Für vertreibbaren Code, den Sie vertreiben, sind Sie verpflichtet:
- diesem in Ihren Programmen wesentliche primäre Funktionalität hinzuzufügen
 - von Distributoren und externen Endbenutzern die Zustimmung zu Bestimmungen zu verlangen, die einen mindestens gleichwertigen Schutz für ihn bieten wie dieser Vertrag
 - Ihren gültigen Urheberrechtshinweis auf Ihren Programmen anzubringen
 - Microsoft von allen Ansprüchen freizustellen und gegen alle Ansprüche zu verteidigen, einschließlich Anwaltsgebühren, die mit dem Vertrieb oder der Verwendung Ihrer Programme in Zusammenhang stehen.
- iii. **Vertriebsbeschränkungen.** Sie sind nicht dazu berechtigt:
- Urheberrechts-, Markenrechts- oder Patenthinweise im vertreibbaren Code zu ändern
 - die Marken von Microsoft in den Namen Ihrer Programme oder auf eine Weise zu verwenden, die nahe legt, dass Ihre Programme von Microsoft stammen oder von Microsoft empfohlen werden
 - vertreibbaren Code zur Ausführung auf einer anderen Plattform als der Windows-Plattform zu vertreiben
 - vertreibbaren Code in bössartige, täuschende oder rechtswidrige Programme aufzunehmen
 - den Quellcode von vertreibbarem Code so zu ändern oder zu vertreiben, dass irgendein Teil von ihm einer ausgeschlossenen Lizenz unterliegt. Eine ausgeschlossene Lizenz ist eine Lizenz, die als Bedingung für eine Verwendung, Änderung oder einen Vertrieb erfordert, dass:
 - der Code in Quellcodeform offen gelegt oder vertrieben wird oder
 - andere das Recht haben, ihn zu ändern.
5. **INTERNETBASIERTE DIENSTE.** Microsoft stellt möglicherweise internetbasierte Dienste mit den lizenzierten Inhalten bereit. Microsoft ist berechtigt, diese jederzeit zu ändern oder zu kündigen. Sie sind nicht berechtigt, diese Dienste auf eine Weise zu verwenden, die diese Dienste beschädigen oder ihre Verwendung durch andere beeinträchtigen könnte. Sie sind nicht berechtigt, die Dienste zu verwenden, um zu versuchen, auf irgendeine Weise nicht autorisierten Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu erlangen.
6. **GÜLTIGKEITSBEREICH DER LIZENZ.** Die lizenzierten Inhalte werden lizenziert, nicht verkauft. Dieser Vertrag gibt Ihnen nur einige Rechte zur Verwendung der lizenzierten Inhalte. Microsoft behält sich alle anderen Rechte vor. Sie dürfen die lizenzierten Inhalte nur wie in diesem Vertrag ausdrücklich gestattet verwenden, es sei denn, das anwendbare Recht gibt Ihnen ungeachtet dieser Einschränkung umfassendere Rechte. Dabei sind Sie verpflichtet, alle technischen Beschränkungen der lizenzierten Inhalte einzuhalten, die Ihnen nur spezielle Verwendungen gestatten. Sie sind nicht dazu berechtigt:
- Ergebnisse von Vergleichstests der lizenzierten Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Microsoft an Dritte weiterzugeben
 - technische Beschränkungen der lizenzierten Inhalte zu umgehen
 - die lizenzierten Inhalte zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, dass (und nur insoweit) es durch das anwendbare Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist
 - eine größere Anzahl von Kopien der lizenzierten Inhalte als in diesem Vertrag angegeben oder vom anwendbaren Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet anzufertigen
 - die lizenzierten Inhalte zu veröffentlichen, damit andere sie kopieren können
 - die als 'Beta' oder 'Vorabversion' gekennzeichneten lizenzierten Inhalte an Dritte zu übertragen,
 - anderen zu erlauben, auf die lizenzierten Inhalte zuzugreifen oder sie zu verwenden,

- die lizenzierten Inhalte zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen
 - die lizenzierten Inhalte für kommerzielle Hostingdienste für lizenzierte Inhalte zu verwenden.
 - Rechte zum Zugriff auf die Serversoftware, die möglicherweise im Lieferumfang der lizenzierten Inhalte enthalten ist, einschließlich der virtuellen Festplatten, geben Ihnen kein Recht, Patente von Microsoft oder anderes geistiges Eigentum von Microsoft in Software oder Geräten zu implementieren, die möglicherweise auf den Server zugreifen.
7. **SICHERUNGSKOPIE.** Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der lizenzierten Inhalte anzufertigen. Sie dürfen diese nur zur erneuten Installation der lizenzierten Inhalte verwenden.
 8. **ÜBERTRAGUNG AUF EIN ANDERES GERÄT.** Sie sind berechtigt, die lizenzierten Inhalte zu deinstallieren und auf einem anderen Gerät zu Ihrer persönlichen Schulungsverwendung zu installieren. Sie sind nicht berechtigt, dies zu tun, um diese Lizenz auf mehreren Geräten gemeinsam zu verwenden.
 9. **ÜBERTRAGUNG AN DRITTE.** Sie sind nicht berechtigt, diejenigen Versionen, die als 'Beta' oder 'Vorabversion' gekennzeichnet sind, an Dritte zu übertragen. Für endgültige Versionen finden die folgenden Bestimmungen Anwendung: Der erste Nutzer der lizenzierten Inhalte ist berechtigt, diese mit diesem Vertrag direkt an Dritte zu übertragen. Vor der Übertragung muss sich die andere Partei damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Verwendung der lizenzierten Inhalte gilt. Der erste Nutzer ist verpflichtet, die lizenzierten Inhalte zu deinstallieren, bevor er sie separat vom Gerät überträgt. Der erste Nutzer ist nicht berechtigt, Kopien zurückzubehalten.
 10. **AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN.** Die lizenzierten Inhalte unterliegen den Exportgesetzen und -regelungen der USA sowie des Landes, aus dem sie ausgeführt werden. Sie sind verpflichtet, alle nationalen und internationalen Exportgesetze und -regelungen einzuhalten, die für die lizenzierten Inhalte gelten. Zu diesen Gesetzen gehören Einschränkungen im Hinblick auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endbenutzung. Weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.com/exporting, oder wenden Sie sich an das verbundene Unternehmen von Microsoft in Ihrem Land, siehe unter www.microsoft.com/worldwide oder für Deutschland unter www.microsoft.com/germany oder telefonisch unter (49) (0) 89-3176-0.
 11. **NICHT ZUM WEITERVERKAUF BESTIMMTE SOFTWARE/LIZENZIERTE INHALTE („Not for Resale“ oder „NFR“).** Software oder lizenzierte Inhalte, die als „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“ (Not for Resale) gekennzeichnet ist bzw. sind, dürfen Sie nicht verkaufen.
 12. **SCHULVERSION („Academic Edition“ oder „AE“).** Um lizenzierte Inhalte zu verwenden, die als „Schulversion“ oder „AE“ (Academic Edition) gekennzeichnet sind, müssen Sie „eine berechnete Benutzerin oder ein berechtigter Benutzer einer anerkannten Ausbildungseinrichtung“ sein. Wenn Sie nicht wissen, ob Sie eine berechnete Benutzerin oder ein berechtigter Benutzer einer anerkannten Ausbildungseinrichtung sind, besuchen Sie <http://www.microsoft.com/germany/bildung>, oder wenden Sie sich an Microsoft oder an das verbundene Unternehmen von Microsoft in Ihrem Land.
 13. **GESAMTER VERTRAG.** Dieser Vertrag sowie die Bestimmungen für von Ihnen verwendete Ergänzungen, Updates, internetbasierte Dienste und Supportleistungen stellen den gesamten Vertrag für die lizenzierten Inhalte und die Supportleistungen dar.
 14. **ANWENDBARES RECHT.**
 - a. **Vereinigte Staaten.** Wenn Sie die lizenzierten Inhalte in den Vereinigten Staaten erworben haben, regelt das Gesetz des Staates Washington die Auslegung dieses Vertrags und gilt für Ansprüche, die aus einer Vertragsverletzung entstehen, ungeachtet von Prinzipien über Gesetzeskonflikte. Die Gesetze des Staates Ihres Wohnortes regeln alle anderen Ansprüche, einschließlich Ansprüche aus den Verbraucherschutzgesetzen des Staates, aus Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb und aus Schadenersatzverfahren.
 - b. **Außerhalb der Vereinigten Staaten.** Wenn Sie die lizenzierten Inhalte in einem anderen Land erworben haben, gelten die Gesetze dieses Landes.
 15. **RECHTSKRAFT.** Dieser Vertrag beschreibt bestimmte gesetzliche Rechte. Möglicherweise haben Sie unter den Gesetzen Ihres Landes weitergehende Rechte. Möglicherweise verfügen Sie außerdem über Rechte im Hinblick auf die Partei, von der Sie die lizenzierten Inhalte erworben haben. Dieser Vertrag ändert nicht Ihre Rechte, die sich aus den Gesetzen Ihres Landes ergeben, sofern die Gesetze Ihres Landes dies nicht zulassen.
 16. **AUSSCHLUSS VON GARANTIEN. DIE LIZENZIERTEN INHALTE WERDEN „WIE BESEHEN“ LIZENZIERT. SIE TRAGEN DAS MIT DER NUTZUNG VERBUNDENE RISIKO. MICROSOFT GEWÄHRT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GARANTIEN. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE UNTER DEN ÖRTLICH ANWENDBAREN GESETZEN ZUSÄTZLICHE VERBRAUCHERRECHTE, DIE DURCH DIESEN VERTRAG NICHT ABGEÄNDERT WERDEN KÖNNEN. IM DURCH DAS ÖRTLICH ANWENDBARE RECHT GESTATTETEN UMFANG SCHLIESST MICROSOFT IMPLIZIERTE GARANTIEN FÜR DIE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER AUS.**

17. BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS DES SCHADENERSATZES. SIE KÖNNEN VON MICROSOFT UND DEREN LIEFERANTEN NUR EINEN ERSATZ FÜR DIREKTE SCHÄDEN BIS ZU EINEM BETRAG VON 5 US-DOLLAR ERHALTEN. SIE KÖNNEN KEINEN ERSATZ FÜR ANDERE SCHÄDEN ERHALTEN, EINSCHLIESSLICH FOLGESCHÄDEN, SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, SPEZIELLE, INDIREKTE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN.

Diese Beschränkung gilt für:

- jeden Gegenstand im Zusammenhang mit den lizenzierten Inhalten, Software, Diensten, Inhalten (einschließlich Code) auf Internetseiten von Drittanbietern oder Programmen von Drittanbietern
- Ansprüche aus Vertragsverletzungen, Verletzungen der Garantie oder der Gewährleistung, verschuldensunabhängiger Haftung, Fahrlässigkeit oder anderen unerlaubten Handlungen im durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang.

Sie hat auch dann Gültigkeit, wenn Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen. Obige Beschränkung und obiger Ausschluss gelten möglicherweise nicht für Sie, weil Ihr Land den Ausschluss oder die Beschränkung von beiläufig entstandenen Schäden, Folgeschäden oder sonstigen Schäden nicht gestattet.

Wenn Sie die Software in DEUTSCHLAND oder in ÖSTERREICH erworben haben, findet die Beschränkung im vorstehenden Absatz „Beschränkung und Ausschluss des Schadenersatzes“ auf Sie keine Anwendung. Stattdessen gelten für Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung, die folgenden Regelungen:

Microsoft haftet bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften.

Microsoft haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit. Wenn Sie die Software jedoch in **Deutschland** erworben haben, haftet Microsoft auch für leichte Fahrlässigkeit, wenn Microsoft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. In diesen Fällen ist die Haftung von Microsoft auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt. In allen anderen Fällen haftet Microsoft auch in Deutschland nicht für leichte Fahrlässigkeit.

Unterrichtseinheit 1

Einführung in SharePoint 2010

Inhalt:

Lektion 1: Auswerten der Features von SharePoint 2010	10
Lektion 2: Vorbereiten auf SharePoint 2010	12
Lektion 4: Erweiterte Installation von SharePoint 2010	14

Lektion 1

Auswerten der Features von SharePoint 2010

Inhalt:

Weiterführende Informationen

11

Weiterführende Informationen

Websites

- [Microsoft SharePoint 2010 Sites \(SP2010_Sites_Datasheet.pdf; in englischer Sprache\)](#)

Communitys

- [Microsoft SharePoint 2010 Communities \(in englischer Sprache\)](#)

Inhalt

- [Microsoft SharePoint Server Content \(SP2010_Content_Datasheet.pdf; in englischer Sprache\)](#)

Suche

- [Datenblatt zur SharePoint-Suche \(SP2010_Search_Datasheet.pdf; in englischer Sprache\)](#)

Einblicke

- [Microsoft SharePoint Server 2010 Insights \(SP2010_Insights_Datasheet.pdf; in englischer Sprache\)](#)

Verbünde

- [Microsoft SharePoint Composites \(SP2010_Composites_Datasheet.pdf; in englischer Sprache\)](#)

Lektion 2

Vorbereiten auf SharePoint 2010

Inhalt:

Weiterführende Informationen

13

Weiterführende Informationen

Infrastrukturanforderungen

- [Hardware and software requirements \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Infrastrukturoptionen

- [Einrichten der Entwicklungsumgebung für SharePoint Server](#)
- [Microsoft Online](#)

Übersicht über die SharePoint-Lizenzierung

- [SharePoint-Editionen \(in englischer Sprache\)](#)

Erforderliche Rollen, Software und Konfigurationen

- Details und Links zu allen erforderlichen Komponenten befinden sich unter den [Hardware- und Softwareanforderungen \(SharePoint Server 2010; möglicherweise in englischer Sprache\)](#).

Zusätzliche erforderliche Komponenten

- Ein [Update](#) ist verfügbar, das zusätzliche Features und Verbesserungen für ADO.NET Data Services im .NET Framework 3.5 SP1 auf einem Computer bereitstellt, auf dem Windows 7 oder Windows Server 2008 R2 ausgeführt wird.
- [Zwei Probleme](#) treten auf, wenn Sie eine ASP.NET 2.0-basierte Anwendung auf einem Server bereitstellen, auf dem im integrierten Modus IIS 7.0 oder IIS 7.5 ausgeführt wird.
- Es wird [Fehler 401.1](#) angezeigt, wenn Sie eine Website durchsuchen, die die integrierte Authentifizierung verwendet und auf der IIS 5.1 oder einer höheren Version gehostet wird.

Clientbrowser- und Anwendungsanforderungen

- [Plan Browser Support \(in englischer Sprache\)](#)

Lektion 4

Erweiterte Installation von SharePoint 2010

Inhalt:

Weiterführende Informationen

15

Weiterführende Informationen

Skriptbasierte Konfiguration von SharePoint und der Farm

- [Schnellstart: Deploy single server in an isolated Hyper-V environment \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Install SharePoint Server 2010 by using Windows PowerShell \(in englischer Sprache\)](#)

Sprachpakete

- [Deploy language packs \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Unterrichtseinheit 2

Erstellen eines SharePoint 2010-Intranets

Inhalt:

Lektion 1: Durchführen der Erstkonfiguration einer Farm	17
Lektion 2: Konfigurieren der logischen SharePoint-Struktur	19
Lektion 3: Untersuchen der SharePoint-Webanwendung und physischen Architektur	21

Lektion 1

Durchführen der Erstkonfiguration einer Farm

Inhalt:

Weiterführende Informationen

18

Weiterführende Informationen

Dienstanwendungen: Übersicht

- Weitere Informationen zu verwalteten Konten finden Sie in Unterrichtseinheit 8 über die Konfiguration und Sicherung von SharePoint-Diensten und Dienstanwendungen.

Verwaltete Konten: Übersicht

- Weitere Informationen zu verwalteten Konten finden Sie in Unterrichtseinheit 8 über die Konfiguration und Sicherung von SharePoint-Diensten und Dienstanwendungen.

Lektion 2

Konfigurieren der logischen SharePoint-Struktur

Inhalt:

Weiterführende Informationen

20

Weiterführende Informationen

Erstellen einer Webanwendung

[Create a Web Application \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Erstellen einer Websitesammlung

- [Create a site collection \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Delete a site collection \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Einstellungen für Websitesammlungen

- [Add or remove site collection administrators \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Manage site collection storage limits \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Verwaltete Pfade

- [SharePoint 101: Verwaltete Pfade](#)
- [Define managed paths \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Inhaltsdatenbanken

- [Informationen zur SharePoint Server 2010-Kapazitätsverwaltung
Softwarebeschränkungen und Grenzen](#)
- [Add a content database \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Lektion 3

Untersuchen der SharePoint-Webanwendung und physischen Architektur

Inhalt:

Weiterführende Informationen

22

Weiterführende Informationen

SharePoint-Datenbanken

- [Database types and descriptions \(SharePoint Server 2010; *in englischer Sprache*\)](#)
- [Storage and SQL Server capacity planning and configuration \(SharePoint Server 2010; *in englischer Sprache*\)](#)
- [MSDN, Tables and Views \(*in englischer Sprache*\)](#)

Unterrichtseinheit 3

Verwalten und Automatisieren von SharePoint

Inhalt:

Lektion 1: Konfigurieren der Zentraladministration	24
Lektion 2: Verwalten von SharePoint über die Befehlszeile	26
Lektion 3: Automatisieren von SharePoint-Vorgängen mit Windows PowerShell	33

Lektion 1

Konfigurieren der Zentraladministration

Inhalt:

Weiterführende Informationen

25

Weiterführende Informationen

Zentraladministration

- [Change the Central Administration Web site port number \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Setadminport: Stsadm operation \(Office SharePoint Server; in englischer Sprache\)](#)

Administratorrollen

- [Choose administrators and owners for the administration hierarchy \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Lektion 2

Verwalten von SharePoint über die Befehlszeile

Inhalt:

Ausführliche Demoschritte	27
Weiterführende Informationen	31

Ausführliche Demoschritte

Demo: Grundlagen von Windows PowerShell

Öffnen der SharePoint 2010-Verwaltungsshell

So öffnen Sie die SharePoint 2010-Verwaltungsshell:

- Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Microsoft SharePoint 2010 Products** und anschließend auf **SharePoint 2010-Verwaltungsshell**.

Cmdlets

Windows PowerShell-Befehle werden als *Cmdlets*, ausgesprochen „Command-lets“, bezeichnet.

Auflisten von verfügbaren Cmdlets

Mit dem Cmdlet `Get-Command` werden Cmdlets aufgelistet.

- Geben Sie **Get-Command** ein.

Bei Cmdlets wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Die folgenden Cmdlets sind äquivalent:

- `Get-Command`
- `get-command`
- `GET-COMMAND`

Cmdlets weisen immer eine *Verb-Nomen-Syntax* auf, die auch als *Aktion-Objekt-Format* bezeichnet wird. Das *Nomen* liegt immer im Singular vor.

Das Cmdlet zur Auflistung aller Prozesse, die auf einem Computer ausgeführt werden, lautet beispielsweise `Get-Process`. So listen Sie alle Prozesse auf, die auf einem Computer ausgeführt werden:

- Geben Sie **Get-Process** ein.

Es gibt eine beschränkte Anzahl von Verben, die mit dem Cmdlet `Get-Verb` aufgeführt werden können.

Nomina folgen den vom Windows PowerShell-Team verwalteten Namensstandards. So beginnen beispielsweise alle SharePoint-Nomina mit `SP`.

Auflisten aller SharePoint-Cmdlets

So listen Sie alle SharePoint-Cmdlets auf:

- Geben Sie `Get-Command -noun SP* | more` ein.

Vervollständigung mit der TAB-TASTE

Windows PowerShell unterstützt die *Vervollständigung mit der TAB-TASTE*, deshalb können Sie einige Buchstaben eingeben und dann die TAB-TASTE drücken, um Ihre Eingabe abzuschließen. Dies gilt nicht nur für Pfade wie bei der Eingabeaufforderung, sondern auch für Cmdlets und deren Parameter.

Führen Sie zum Kennenlernen der Vervollständigung mit der TAB-TASTE die folgenden Schritte in der SharePoint 2010-Verwaltungshell aus, durch die eine neue Inhaltsdatenbank für eine Webanwendung erstellt wird.

1. Geben Sie **New-SPCont** ein, und drücken Sie dann die TAB-TASTE.
Windows PowerShell vervollständigt den Namen des Cmdlets, New-SPContentDatabase.
Der erste Parameter des Cmdlets New-SPContentDatabase ist der Name der Datenbank, die Sie erstellen möchten.
2. Drücken Sie die LEERTASTE, geben Sie **TestInhaltsDB** ein, und drücken Sie dann wieder die LEERTASTE.
Der nächste Parameter ist der Name des Datenbankservers, auf dem die Inhaltsdatenbank erstellt werden soll.
3. Geben Sie **-Da** ein, und drücken Sie dann die TAB-TASTE.
Windows PowerShell vervollständigt den Namen des Parameters, -DatabaseServer.
4. Drücken Sie die LEERTASTE, geben Sie **SP2010-WFE1** ein, und drücken Sie dann wieder die LEERTASTE.
Der andere erforderliche Parameter ist der Name der Webanwendung, dem die Inhaltsdatenbank zugeordnet ist.
5. Geben Sie **-W** ein, und drücken Sie dann die TAB-TASTE.
Windows PowerShell vervollständigt den Namen des Parameters, -WebApplication.
6. Drücken Sie die LEERTASTE, und geben Sie dann **http://intranet.contoso.com** ein.
7. Drücken Sie STRG+C, um den Befehl abzubrechen, ohne ihn auszuführen.

Aufrufen der Hilfe

Windows PowerShell-Cmdlets sind im Standarddokumentationsformat ausführlich dokumentiert.

Aufrufen der Hilfe zu einem Cmdlet

Um die Hilfe zu einem Cmdlet aufzurufen, verwenden Sie das Cmdlet Get-Help.

- Geben Sie **Get-Help <cmdlet>** ein, wobei *cmdlet* für den Namen des Cmdlets steht, zu dem Sie die Hilfe aufrufen möchten.

Das Cmdlet Get-Help weist folgende Syntax auf:

```
Get-Help cmdlet [-examples | -detailed | -full ]
```

Dabei werden durch optionale Parameter verschiedene Detailtypen und -ebenen erzeugt.

- **-examples.** Zeigt Beispiele für das Cmdlet an.
- **-detailed.** Zeigt detaillierte Informationen zum Cmdlet und jeden seiner Parameter an. Gibt auch Beispiele an.
- **-full.** Zeigt die gesamte Dokumentation des Cmdlets an.

Ohne Parameter zeigt das Cmdlet Get-Help eine Übersicht, eine ausführlichere Beschreibung und die Syntax des Cmdlets an.

Um beispielsweise die Hilfe zum Cmdlet `New-SPContentDatabase` einschließlich der zugehörigen Beispiele aufzurufen, geben Sie Folgendes ein:

```
Get-Help New-SPContentDatabase -detailed
```

Objekte

Im Gegensatz zur Eingabeaufforderung, bei der mit Befehlen Text zurückgegeben wird, der dann analysiert und als Text verarbeitet werden muss, gibt Windows PowerShell *Objekte* – Darstellungen der Komponente selbst – zurück.

Mit dem Cmdlet `Get-Process` werden z. B. Objekte zurückgegeben, die Prozesse auf einem Computer darstellen. Geben Sie Folgendes ein, um alle Prozesse auf einem Computer abzurufen:

```
Get-Process
```

Um die Prozesse einzuschränken, verwenden Sie einen Parameter des Cmdlets `Get-Process`. Der Parameter `-Name` beschränkt beispielsweise Prozesse, die auf Grundlage ihres Namens zurückgegeben werden. Mit dem folgenden Befehl werden alle Prozesse auf einem Computer mit dem Namen „iexplore“ abgerufen:

```
Get-Process -Name iexplore
```

Der `-Name`-Parameter ist der Standardparameter für das Cmdlet `Get-Process`, es kann also weggelassen werden:

```
Get-Process iexplore
```

In diesen Beispielen gibt Windows PowerShell mehrere Eigenschaften eines jeden zurückgegebenen Prozesses aus. Sie machen nichts anderes mit den Objekten als Eigenschaften anzeigen.

Von einem Cmdlet zurückgegebene Objekte können jedoch in Variablen zur späteren Verwendung gespeichert werden oder an ein nachfolgendes Cmdlet als Eingabe für das Cmdlet übergeben werden.

Pipeline

Windows PowerShell umfasst eine *Pipeline* – einen Kanal, über den die Ausgabe eines Cmdlets an das folgende Cmdlet übergeben werden kann. Die Pipeline wird durch einen senkrechten Strich (|) dargestellt.

Geben Sie z. B. Folgendes ein, um alle Prozesse mit dem Namen „iexplore“ auf einem Computer zu beenden:

```
Get-Process iexplore | Stop-Process
```

Mit dem Cmdlet `Get-Process` werden laufende Prozesse auf einem Computer abgerufen. Mit dem Cmdlet `Stop-Process` werden Prozesse beendet. In diesem Beispiel werden mit dem Cmdlet `Get-Process` Prozesse mit dem Namen „iexplore“ abgerufen und dann über die Pipeline an das Cmdlet `Stop-Process` übergeben.

Wie Sie später in dieser Lektion erfahren werden, besteht einer der wichtigsten Unterschiede zwischen Windows PowerShell und der Eingabeaufforderung darin, dass Cmdlets *Objekte* und nicht Text zurückgeben. Bei der Eingabeaufforderung wird mit Befehlen Text zurückgegeben, der dann an einen anderen Befehl übergeben werden kann. In Windows PowerShell werden mit Cmdlets Objekte zurückgegeben, die weitaus leistungsstärker die Pipeline entlang bearbeitet werden können. Mit dem Cmdlet `Get-Process` werden z. B. Objekte zurückgegeben, die Prozesse mit dem Namen „iexplore“ darstellen. Mit dem nächsten Befehl in der Pipeline werden diese Prozesse beendet, aber es könnte sich ebenso leicht um ein Cmdlet handeln, mit dem die Priorität der Prozesse geändert wird oder bestimmte Informationen zu den Prozessen, wie deren Arbeitsspeicher und Prozessorauslastung, zurückgegeben werden.

Aliase

Windows PowerShell ermöglicht es einem Cmdlet, Aliase zu haben, die alternative Namen für das Cmdlet sind. Aliase für Get-Process sind beispielsweise gps und ps. Außerdem ist kill ein Alias für Stop-Process.

Auflisten von verfügbaren Aliasen

Mit dem Cmdlet Get-Alias werden Aliase aufgelistet.

- Geben Sie **Get-Alias** ein.

Auflisten von Aliasen für ein bestimmtes Cmdlet

So listen Sie Aliase für ein bestimmtes Cmdlet auf:

- Geben Sie **Get-Alias -definition <cmdlet>** ein, wobei *cmdlet* für das Cmdlet steht, für das Sie Aliase auflisten möchten.

Geben Sie z. B. Folgendes ein, um Aliase für Stop-Process aufzulisten:

```
Get-Alias -definition Stop-Process
```

Wenn Sie ein Cmdlet sehen, das keine *Verb-Nomen*-Syntax aufweist, ist es sicher, dass das Cmdlet einen Alias verwendet. Manchmal ist es schwierig, zu interpretieren, was ein Befehl bewirkt, wenn ein Alias verwendet wird.

Auflisten des einem Alias zugeordneten Cmdlets

So listen Sie das Cmdlet für einen bestimmten Alias auf:

- Geben Sie **Get-Alias <Alias>** ein, wobei *Alias* für den Alias steht, den Sie definieren möchten.

Geben Sie z. B. Folgendes ein, um das Cmdlet für den Alias kill aufzulisten:

```
Get-Alias kill
```

Variablen

Sobald Sie anfangen, Windows PowerShell-Skripts zu suchen und zu erstellen, müssen Sie ein weiteres Konzept verstehen: *Variablen*. Variablen sind Speicheradressen, die einen Wert oder ein Objekt speichern und durch einen Namen, der mit einem Dollarzeichen (\$) beginnt, in Windows PowerShell dargestellt werden.

Um eine Variable zuzuweisen, d. h. eine Variable zu erstellen und zu definieren, verwenden Sie einfach die folgende Syntax:

```
$variable = Wert
```

Mit dem folgenden Skript werden z. B. alle Prozesse mit dem Namen „iexplore“ beendet:

```
$process = "iexplore" Get-Process $process | Stop-Process
```

Das Ergebnis entspricht dem zuvor gezeigten Einzeiler. Sie können das Skript jedoch leichter ändern, indem Sie den Namen des Prozesses von der Zeile, mit der die Aktion der Ergebnisermittlung und -beendigung ausgeführt wird, trennen. Sie könnten auch mit dem Cmdlet Read-Host einen Benutzer für den Namen eines Prozesses auffordern, anstatt eine Festverdrahtung des Prozessnamens im Skript vorzunehmen.

Um einer Variablen einen Zeichenfolgenwert zuzuweisen, setzen Sie den Wert in einzelne oder doppelte Anführungszeichen, wie zuvor gezeigt.

Variablen können auch ein oder mehrere Objekte speichern. Untersuchen Sie das folgende Skript:

```
$process = Get-Process "iexplore"  
$process | Select ID, name, description $process | Stop-Process
```

In diesem Beispiel wird die Variable `$process` auf die Sammlung von Prozessen mit dem Namen „iexplore“ festgelegt. Die Variable wird dann in den folgenden zwei Befehlen verwendet. Mit dem ersten werden ID, Name und Beschreibung eines jeden Prozesses in `$process` zurückgegeben. Mit dem zweiten wird jeder Prozess beendet.

`$_`

Die spezielle Variable `$_` steht für das aktuelle Objekt in der Pipeline. Beispiele dafür erhalten Sie später in der Unterrichtseinheit.

Fürs Erste stellen Sie sich einfach vor, dass Sie eine Sammlung von Objekten durchlaufen – wie z. B. jede Websitesammlung in einer Webanwendung – und für jedes Objekt eine Aktion ausführen – also z. B. die Websitesammlungsadministratoren auflisten – möchten. Beim Durchlaufen der Sammlung durchlaufen können Sie mithilfe der Variablen `$_` die aktuelle Websitesammlung darstellen.

Wie bereits erwähnt, werden Sie später in der Unterrichtseinheit mehr über `$_` erfahren und die Variable auch verwenden.

Weiterführende Informationen

Einführung in Windows PowerShell

- [About Windows PowerShell \(in englischer Sprache\)](#)

Demo: Grundlagen von Windows PowerShell

- [Understanding Important Windows PowerShell Concepts \(in englischer Sprache\)](#)
- [Learning Windows PowerShell Names \(in englischer Sprache\)](#)
- [Using Tab Expansion \(in englischer Sprache\)](#)
- [Getting Information About Commands \(in englischer Sprache\)](#)
- [Getting Detailed Help Information \(in englischer Sprache\)](#)
- [Understanding the Windows PowerShell Pipeline \(in englischer Sprache\)](#)
- [Using Familiar Command Names \(in englischer Sprache\)](#)
- [Using Variables to Store Objects \(in englischer Sprache\)](#)
- [Windows PowerShell auf Microsoft TechNet \(in englischer Sprache\)](#)
- [Windows PowerShell Scripting Center \(in englischer Sprache\)](#)

Lektion 3

Automatisieren von SharePoint-Vorgängen mit Windows PowerShell

Inhalt:

Weiterführende Informationen

34

Weiterführende Informationen

SharePoint 2010-Verwaltungsshell

- [PSThreadOptions \(in englischer Sprache\)](#)

Delegieren von Berechtigungen zur Verwendung von Windows PowerShell

- [SharePoint 2010 Products administration by using Windows PowerShell \(in englischer Sprache\)](#)

Untersuchen der logischen Struktur von SharePoint mit Windows PowerShell

- [Understanding the Windows PowerShell Pipeline \(in englischer Sprache\)](#)

Objekte, Mitglieder, Eigenschaften und Methoden

- [Viewing Object Structure \(Get-Member; in englischer Sprache\)](#)

Auswählen, Sortieren und Formatausgabe

- [Selecting Parts of Objects \(Select-Object; in englischer Sprache\)](#)
- [Sorting Objects \(in englischer Sprache\)](#)
- [Using Format Commands to Change Output View \(in englischer Sprache\)](#)
- [Redirecting Data with Out-* Cmdlets \(in englischer Sprache\)](#)

Filtern von Objekten

- [Removing Objects from the Pipeline \(Where-Object; in englischer Sprache\)](#)

Variablen

- [Using Variables to Store Objects \(in englischer Sprache\)](#)

Iteration (Schleifen)

- [Repeating a Task for Multiple Objects \(ForEach-Object; in englischer Sprache\)](#)

Lokale, globale und Remotebefehle

- [Running Remote Commands \(in englischer Sprache\)](#)

Windows PowerShell-Skripts

- [Running Windows PowerShell Scripts \(in englischer Sprache\)](#)
- [Stop Malicious Code in Windows PowerShell with Execution Policies \(in englischer Sprache\)](#)
- [Using Windows PowerShell to Sign Scripts with Digital Certificates \(in englischer Sprache\)](#)

Unterrichtseinheit 4

Konfigurieren der Inhaltsverwaltung

Inhalt:

Lektion 1: Optimieren der Speicherung von Inhalten und des Zugriffs **36**

Lektion 3: Konfigurieren des verwalteten Metadatendienstes **38**

Lektion 1

Optimieren der Speicherung von Inhalten und des Zugriffs

Inhalt:

Weiterführende Informationen

37

Weiterführende Informationen

Listen und Bibliotheken

- [Deploying Shortcuts and Favorites to SharePoint Sites](#) (*in englischer Sprache*)

Was ist in Listen und Bibliotheken neu?

- [What's New: List Enhancements](#) (*in englischer Sprache*)

Umfangreiche Listen

- [Designing Large Lists and Maximizing List Performance](#) (*in englischer Sprache*)

Remote BLOB Storage

- [Overview of Remote BLOB Storage \(SharePoint Server 2010\)](#) (*in englischer Sprache*)
- [FILESTREAM Storage in SQL Server 2008](#) (*in englischer Sprache*)

Konfigurieren von RBS für SharePoint 2010

- [So wird's gemacht: FILESTREAM aktivieren](#)
- [Installieren und Konfigurieren von Remote-BLOB-Speicher \(RBS\) beim FILESTREAM-Anbieter \(SharePoint Server 2010\)](#)
- [Set a content database to use Remote Blob Storage \(RBS\) \(SharePoint Server 2010\)](#) (*in englischer Sprache*)
- [Migrate content into or out of Remote BLOB Storage \(RBS\) \(SharePoint Server 2010\)](#) (*in englischer Sprache*)

Lektion 3

Konfigurieren des verwalteten Metadatendienstes

Inhalt:

Weiterführende Informationen

39

Weiterführende Informationen

Verwalten von Ausdrucksgruppen

- [Managed metadata input file format \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Entwerfen des Terminologiespeichers

- [Plan terms and term sets \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Vorteile des verwalteten Metadatendienstes

- [Managed metadata overview \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Verwalten der Dienstanwendungen für verwaltete Metadaten

- [Create, update, publish, and delete a managed metadata service application \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Create, update, and delete a managed metadata service connection \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Plan to share terminology and content types \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Managed metadata service application overview \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Rollen, Funktionen und Berechtigungen

- [Plan to share terminology and content types \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Managed metadata service application overview \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)

Unterrichtseinheit 5

Konfigurieren der Authentifizierung

Inhalt:

Lektion 1: Grundlegendes zu klassischen SharePoint-Authentifizierungsanbietern

41

Lektion 1

Grundlegendes zu klassischen SharePoint-Authentifizierungsanbietern

Inhalt:

Weiterführende Informationen

42

Weiterführende Informationen

Konfigurieren der Kerberos-Authentifizierung

- [Configure Kerberos Authentication \(SharePoint Server 2010; in englischer Sprache\)](#)
- [Kerberos \(Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2 Technical Library; in englischer Sprache\)](#)
- [Kerberos Authentication Technical Reference \(Windows Security Collection; in englischer Sprache\)](#)
- [Windows Authentication \(in englischer Sprache\)](#)
- [Kerberos Explained \(in englischer Sprache\)](#)
- [How to use SPNs when you configure Web applications that are hosted on Internet Information Services \(englische und maschinell übersetzte Version\)](#)
- [SETSPN \(in englischer Sprache\)](#)
- Wie Sie eine SharePoint-Farm mit der Kerberos-Authentifizierung erstellen, erfahren Sie unter [Configure Kerberos authentication \(SharePoint Server 2010\) \(in englischer Sprache\)](#).

Unterrichtseinheit 8

Konfigurieren und Sichern von SharePoint-Diensten und -Dienstanwendungen

Inhalt:

Lektion 1: Sichern des SharePoint-Unternehmensdiensts	44
Lektion 2: Sichern und Isolieren von Webanwendungen	46
Lektion 3: Dienste und Dienstanwendungen	48

Lektion 1

Sichern des SharePoint-Unternehmensdiensts

Inhalt:

Weiterführende Informationen

45

Weiterführende Informationen

Nachverfolgen der SharePoint-Installation

- [Track SharePoint 2010 Installations by Service Connection Point \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)
- [Track or block SharePoint Server 2010 installations \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)

Lektion 2

Sichern und Isolieren von Webanwendungen

Inhalt:

Weiterführende Informationen

47

Weiterführende Informationen

Sichere Kommunikation mit SSL (Secure Sockets Layer)

- [How to enable „Active Directory Certificate Service“ in Windows Server 2008 R2 \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)
- [How to enable SSL on a SharePoint 2010 web application \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)

Lektion 3

Dienste und Dienstanwendungen

Inhalt:

Weiterführende Informationen

49

Weiterführende Informationen

Dienstanwendungskomponenten

- [Services architecture planning](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Dienstanwendungen

- [Services architecture planning](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Unterrichtseinheit 9

Benutzerprofile und soziale Netzwerke

Inhalt:

Lektion 1: Konfigurieren von Benutzerprofilen	51
Lektion 2: Implementieren der SharePoint 2010-Features für soziale Netzwerke	53

Lektion 1

Konfigurieren von Benutzerprofilen

Inhalt:

Weiterführende Informationen

52

Weiterführende Informationen

Überblick über Benutzerprofile

- [Enable SharePoint Server 2010 Colleague in Outlook 2010 \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)
- [ADSI-Bearbeitung](#)

Profileigenschaften

- [User profile properties \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)

Lektion 2

Implementieren der SharePoint 2010-Features für soziale Netzwerke

Inhalt:

Weiterführende Informationen

54

Weiterführende Informationen

Konfigurieren von Features für soziale Netzwerke

- [Enable or disable personal and social features for users or groups](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Activate or deactivate the „SocialRibbonControl“ farm-level feature](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Plan policies for user profiles](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Benutzergruppen

- [Add, edit, or delete an audience \(SharePoint Server 2010\)](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Unterrichtseinheit 10

Verwalten und Konfigurieren der SharePoint-Suche

Inhalt:

Lektion 1: Konfigurieren der Suche

56

Lektion 2: Verfeinern der Suche

58

Lektion 1

Konfigurieren der Suche

Inhalt:

Weiterführende Informationen

57

Weiterführende Informationen

Editionen der SharePoint 2010-Unternehmenssuche

- [SharePoint 2010 Enterprise Search](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

SharePoint 2010-Sucharchitektur

- [What's new in enterprise search](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Skalierung

- [Search Architectures](#) (*in englischer Sprache*)

Verwaltung

- [Post-installation steps for search](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Crawlkonfiguration

- [Manage crawl rules](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Best practices for using crawl logs](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Abfragekonfiguration

- [Manage federated locations](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Manage metadata properties](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Manage search scopes](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Suchberichte

- [Use search administration reports](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Lektion 2

Verfeinern der Suche

Inhalt:

Weiterführende Informationen

59

Weiterführende Informationen

Relevanz

- [Relevance in SharePoint Search](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Unterrichtseinheit 11

Implementieren von Office Web Apps

Inhalt:

- | | |
|--|-----------|
| Lektion 2: Konfigurieren von Excel Services | 61 |
| Lektion 6: Implementieren von Access Services | 63 |

Lektion 2

Konfigurieren von Excel Services

Inhalt:

Weiterführende Informationen

62

Weiterführende Informationen

Grundlegendes zu Excel Services

- [Browser compatibility details](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Lektion 6

Implementieren von Access Services

Inhalt:

Weiterführende Informationen

64

Weiterführende Informationen

Veröffentlichen von Access-Inhalt in SharePoint

- [Improving the Reach and Manageability of Access 2010 Database Applications with Microsoft Access Services](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*).

Unterrichtseinheit 13

Implementieren von Geschäftskontinuität

Inhalt:

Lektion 1: Schützen und Wiederherstellen von Inhalt **66**

Lektion 2: Arbeiten mit Sicherungs- und Wiederherstellungsverfahren zur Notfallwiederherstellung **68**

Lektion 3: Implementieren von Lösungen für hohe Verfügbarkeit **70**

Lektion 1

Schützen und Wiederherstellen von Inhalt

Inhalt:

Weiterführende Informationen

67

Weiterführende Informationen

Importieren und Exportieren von Inhalten

- [Export a site, list or document library \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)
- [Import a list or document library \(möglicherweise in englischer Sprache\)](#)

Lektion 2

Arbeiten mit Sicherungs- und Wiederherstellungsverfahren zur Notfallwiederherstellung

Inhalt:

Weiterführende Informationen

69

Weiterführende Informationen

Schützen von Inhalten mithilfe von Sicherungen

- [Back up a site collection](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Back up a content database](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Schützen der Farm mithilfe von Sicherungen

- [Back up a farm](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Lektion 3

Implementieren von Lösungen für hohe Verfügbarkeit

Inhalt:

Weiterführende Informationen

71

Weiterführende Informationen

Implementieren von SQL Server-Clustern

- [Getting Started with SQL Server 2008 R2 Failover Clustering](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Installing a SQL Server 2008 R2 Failover Cluster](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Implementieren der SQL Server-Datenbankspiegelung

- [Configure availability by using SQL Server database mirroring](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Sample script for configuring SQL Server database mirroring](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Implementieren des Protokollversands

- [Configure availability by using SQL Server database mirroring](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)
- [Sample script for configuring SQL Server database mirroring](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Unterrichtseinheit 14

Überwachen und Optimieren der SharePoint-Leistung

Inhalt:

Lektion 1: Überwachen von Protokollen	73
Lektion 3: Konfigurieren von Verwendungsberichten und Web Analytics	75
Lektion 4: Überwachen und Optimieren der SharePoint-Leistung	77

Lektion 1

Überwachen von Protokollen

Inhalt:

Weiterführende Informationen

74

Weiterführende Informationen

Protokolle des vereinheitlichten Protokollierungsdiensts verwalten

[Logging and events cmdlets](#) *(möglicherweise in englischer Sprache)*

Administratorberichte anzeigen

[View administrative reports](#) *(möglicherweise in englischer Sprache)*

Lektion 3

Konfigurieren von Verwendungsberichten und Web Analytics

Inhalt:

Weiterführende Informationen

76

Weiterführende Informationen

Web Analytics-Verwendungsberichte anzeigen

[View Web Analytics reports](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Lektion 4

Überwachen und Optimieren der SharePoint-Leistung

Inhalt:

Weiterführende Informationen

78

Weiterführende Informationen

Leistungsüberwachung

- [System Center Operations Manager](#)
- [Virtualization planning \(SharePoint Server 2010\)](#) (*möglicherweise in englischer Sprache*)

Senden Sie uns Ihr Feedback

Bevor Sie uns Feedback senden, können Sie die Microsoft Knowledge Base unter [Microsoft-Hilfe und -Support](#) nach bekannten Problemen durchsuchen. Verwenden Sie beim Suchen entweder die Kursnummer mit dem Versionsbuchstaben oder den Kurstitel.

Hinweis: Nicht für alle Schulungsprodukte ist ein Knowledge Base-Artikel vorhanden. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Kursleiter, ob Fehlerprotokolleinträge vorhanden sind.

Feedback zu den Kursen

Senden Sie Feedback zu den Kursen an support@mscourseware.com. Wir wissen es zu schätzen, dass Sie Zeit und Mühe investieren, um uns Feedback zu geben. Alle eingehenden E-Mails werden gelesen, und die Informationen werden an das entsprechende Team weitergeleitet. Da wir sehr viele E-Mails erhalten, können wir Ihnen leider nicht antworten. Ihr Feedback fließt aber möglicherweise in die Verbesserung der Microsoft Learning-Produkte ein, sodass Sie in Zukunft davon profitieren.

Berichten von Fehlern

Geben Sie beim Feedback Titel und Nummer des Schulungsprodukts im Betreff der E-Mail-Nachricht an. Geben Sie in Ihren Kommentaren und Fehlerberichten die folgenden Informationen an:

- Artikelnummer des Dokuments oder der CD
- Seitenzahl oder Textstelle
- Vollständige Beschreibung des Fehlers oder des Änderungsvorschlags

Geben Sie alle erforderlichen Informationen an, um eine Überprüfung des Problems zu ermöglichen.

Wichtig: Alle Fehler und Vorschläge werden ausgewertet, doch werden nur die bestätigten Fehler dem Knowledge Base-Artikel zu diesem Produkt hinzugefügt.
